jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/11/19 8Ob575/86, 1Ob648/90 (1Ob649/90), 8Ob634/92, 1Ob164/01a, 3Ob230/05b, 3Ob35/09g, 9O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.11.1986

Norm

IPRG §1 Abs1

Rechtssatz

Die kollisionsrechtliche Bedeutung der sogenannten Eingriffsnormen liegt darin, dass ihnen, die das öffentliche Interesse des rechtssetzenden Staates an ihrer Beachtung dokumentieren, grundsätzlich der Vorrang vor der überwiegend an privaten Interessenkollisionen orientierten allgemeinen Anknüpfung des Schuldstatuts gebührt. Das öffentliche Geltungsinteresse manifestiert sich im eigenen Anwendungswillen derartiger Eingriffsnormen; daher besteht zu ihm die "stärkste Beziehung" im Sinne des § 1 Abs 1 IPRG.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 575/86
  Entscheidungstext OGH 19.11.1986 8 Ob 575/86
  Veröff: EvBl 1987/145 S 534 = MietSlg XXXVIII/50
- 1 Ob 648/90
  Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 648/90
  nur: Die kollisionsrechtliche Bedeutung der sogenannten Eingriffsnormen liegt darin, dass ihnen, die das öffentliche Interesse des rechtssetzenden Staates an ihrer Beachtung dokumentieren, grundsätzlich der Vorrang vor der überwiegend an privaten Interessenkollisionen orientierten allgemeinen Anknüpfung des Schuldstatuts gebührt. (T1) Veröff: JBl 1992,189 (Schwimann, 192) = RdW 1991,75 = IPRax 1992,47 (Posch,51)
- 8 Ob 634/92
  Entscheidungstext OGH 14.07.1993 8 Ob 634/92
  Auch; Beisatz: Da die Sonderanknüpfung unmittelbar Sachnormen beruft, sind Rückverweisung und Weiterverweisung ausgeschlossen (Schwimann GesRZ 1981,208 ff). (T2) Veröff: ÖBA 1994,165 = ZfRV 1994,79 (Hoyer)
- 1 Ob 164/01a
  Entscheidungstext OGH 25.09.2001 1 Ob 164/01a
  Auch; Beisatz: Eine ausländische Eingriffsnorm scheidet als solche aus der IPR-Anknüpfung aus und ist unter bestimmten Voraussetzungen auch von den österreichischen Gerichten anzuwenden. (T3)

Beisatz: Die generelle Erstreckung des Begriffs der Eingriffsnorm auch auf zwingende drittstaatliche Bestimmungen, die primär Individualinteressen ausgleichen sollen, ist abzulehnen. (T4)
Veröff: SZ 74/160

- 3 Ob 230/05b
  Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 230/05b
  nur T1; Veröff: SZ 2006/41
- 3 Ob 35/09g
  Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 35/09g
  Ähnlich; Beis ähnlich wie T4
- 9 Ob 76/09f
  Entscheidungstext OGH 30.06.2010 9 Ob 76/09f
  Vgl auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2010/78
- 9 ObA 65/11s
  Entscheidungstext OGH 16.09.2011 9 ObA 65/11s
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T4
- 8 ObA 2/11v
  Entscheidungstext OGH 25.10.2011 8 ObA 2/11v
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 2011/128

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0076721

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at